

In den letzten zwei Jahren gab es viele Wahlerfolge zu feiern, vielleicht haben wir es dadurch sogar wieder neu erlernt. Seit April 2009 bin ich bei den Freien Demokraten aktiv. Die erfolgreichste Bundestagswahl unserer Geschichte und der anschließend größte Misserfolg unserer Geschichte haben mich sehr geprägt. Die verordnete Parlamentspause 2013 hat uns sehr geschwächt und gleichzeitig konnten wir daraus gestärkt wachsen. Auch ich habe mich nicht entmutigen lassen. Mit 20 Jahren durfte ich früh Verantwortung übernehmen und wurde Vorsitzender eines Ortsverbandes. Seit 2014 bin ich Bezirksvorsitzender in Marzahn-Hellersdorf. Vieles miterlebt und daran gewachsen. Politisch und auch beruflich.

Meine Erfahrungen aus 6 Wahlkämpfen, mein Enthusiasmus für politisches Engagement und meine berufliche Qualifikation möchte ich im Landesvorstand der FDP Berlin als Beisitzer einbringen.

### **Wahlen gewinnen wir gemeinsam!**

Ich möchte im Landesvorstand dazu beitragen, dass wir die ganze Stadt mit allen zwölf Bezirken in den Blick nehmen und Probleme die es gibt offen thematisieren. Ein großes Manko sehe ich immer noch in der Klassifizierung unseres Verbandes, mehr noch in der ganzen Stadt, nach Ost und West. Dabei hat die letzte Bundestagswahl gezeigt, dass sich alle Bezirke positiv entwickeln können, wenn wir ihnen die notwendige Aufmerksamkeit zukommen lassen und alle denkbaren Ressourcen dort einbringen.

### **Berlins Verwaltung braucht ein Update!**

Mein berufliches Wirken seit 12 Jahren im öffentlichen Dienst möchte ich dazu nutzen, Lösungen - gemeinsam mit Verordneten der BVVen und der AGH-Fraktion - für die Berliner Verwaltung zu erarbeiten. Sebastian Czaja, stellvertretend für die AGH-Fraktion, hat dort einen tollen Aufschlag mit der Forderung nach einer „Anti-Chaos-Kommission“ gemacht. Wir alle wissen: Es herrscht großer Handlungsbedarf in unserer Verwaltung. Sie muss deutlich digitaler, schneller und effizienter werden – so wie es einer funktionierenden Stadt angemessen ist. Unsere Berliner Verwaltung leistet nicht das, was die Verwaltung einer Weltmetropole leisten muss. Um Lösungen für dieses Verwaltungsdurcheinander zu finden ist es zwingend erforderlich, auf allen politischen Ebenen aktiv nach Partnern suchen. Denn eine Verwaltungsreform kann nur dann nachhaltigen Erfolg haben, wenn sie in einem konstruktiven Prozess gemeinsam aufgesetzt und danach von *allen* in unserer Stadt getragen wird. Für diese Ziele möchte ich mich als Mitglied des Landesvorstandes der FDP Berlin einsetzen.

Sollten Sie Fragen zu meiner Kandidatur haben, stehe ich telefonisch unter 0152-09 08 4992 Rede und Antwort.



**S e b a s t i a n P o s s e l t**

### **E-Mail**

posselt@rost-stop.de

### **Ausbildung**

Fachangestellter für  
Bürokommunikation

### **Berufliche Weiterqualifizierung**

Verwaltungsfachwirt

### **Studium**

2015 – heute

B.A. Politik- und  
Verwaltungswissenschaft,  
Soziologie (Schwerpunkt  
Verwaltung)

### **Engagement**

2009 – heute

Junge Liberale

Freie Demokratische Partei

2015 – heute

Initiative Hauptstadt Berlin e. V.